

## Am Kolleg beteiligte Institutionen

---

An unserem Kooperativen Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ sind folgende Institutionen beteiligt:

- der Forschungsschwerpunkt Versorgungsforschung in Gerontologie, Pflege und Gesundheitswesen der Katholischen Hochschule Freiburg
- die Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät, angesiedelt an der Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburg
- die Fachrichtung Public Health & Health Education am Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- der Schwerpunkt Kinder- und Jugendforschung der Evangelischen Hochschule Freiburg

## Zielsetzung des Kollegs

---

- Vernetzung von Hochschularten und -profilen: Erweiterung des Erkenntnisgewinns durch die Verknüpfung von grundlagenorientierter und angewandter Forschung
- Schaffung von hochschul- und fakultätsübergreifenden Ausbildungs- und Forschungsstrukturen: Kennenlernen anderer Studiengänge und anderer Disziplinen, konstruktive Auseinandersetzung mit den jeweiligen Perspektiven
- Bündelung von psychologischen, medizinischen, gesundheitspädagogischen, erziehungswissenschaftlichen, soziologischen und (sozial-)gerontologischen Kompetenzen mit Blick auf die Lebenslaufperspektive

## Die Förderung des Kollegs

---

Unser Kolleg wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.



## Kooperatives Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Collaborative Care“

---



26. und 27.10.2017  
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr  
Evangelische Hochschule Freiburg  
Bugginger Strasse 38  
79114 Freiburg

[www.versorgungsforschung.uni-freiburg.de/promotionskolleg](http://www.versorgungsforschung.uni-freiburg.de/promotionskolleg)

## Vorwort

---

Die dritte Tagung unseres Kooperativen Promotionskollegs „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ fokussiert auf die Darstellung der einzelnen Promotionsvorhaben in der Scientific Community.

Die Tagung beinhaltet deshalb Fortbildungseinheiten zum effektiven Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel, sie liefert einen Einblick in ausgewählte Journals und bietet Raum für ein Best Practice der Posterstellung und –präsentation.

Darüber hinaus beinhaltet die Tagung Fortbildungseinheiten zur Wirkungsforschung jenseits des Goldstandards und zur theoretischen Fundierung der Versorgungsforschung.

Abgerundet wird das Programm durch einen Austausch über den Stand der einzelnen Promotionsvorhaben. Der Austausch ist ein fester Bestandteil der Tagungen des Kooperativen Promotionskollegs und führt zu einer Bündelung der Kompetenzen der Fachdisziplinen der Psychologie, der Gesundheitswissenschaften, der Sozialen Arbeit, der Erziehungswissenschaften, der Physiotherapie und der Heilpädagogik.

## Programm am Donnerstag, den 26.10.2017

---

### **9:00-9:05 Uhr: Begrüßung**

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

### **09:05-09:35 Uhr: Einstieg in die Kleingruppenarbeit „Effektives Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel“: Überblick über die zu besprechenden Manuskripte**

Sashi Grünzig, Isabelle Hempler & Mareike Lederle

### **9:35-12:05 Uhr: Effektives Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel in Kleingruppen**

Promovendinnen und Betreuende

### **12:05-12:45 Uhr: Mittagspause**

### **12:45-14:15 Uhr: Welches Journal ist das richtige für mich? Einblick in ausgewählte Journals**

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Prof. Dr. Ines Himmelsbach und Prof. Dr. Dörte Weltzien

### **14:15-14:25 Uhr: Kaffeepause**

### **14:25-15:55 Uhr: Wirkungsforschung jenseits des Goldstandards**

Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff

### **15:55-16:00 Uhr: Abschluss**

## Programm am Freitag, den 27.10.2017

---

### **9:00-9:05 Uhr: Begrüßung**

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

### **09:05-10:15 Uhr: Die theoretische Fundierung von Projekten der Versorgungsforschung**

Prof. Dr. Farin-Glattacker

### **10:15-12:15 Uhr: Posterpräsentationen im Gallery Walk**

Promovendinnen und Betreuende, pro Poster max. 10 Minuten inkl. Rückfragen

### **12:15-13:00 Uhr: Mittagspause und Gruppenfoto**

### **13:00-15:45 Uhr: Austausch über den Stand der einzelnen Promotionsvorhaben in Kleingruppen**

Promovendinnen und Betreuende

### **15:45-16:00 Uhr: Abschluss**

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker